

Sportfischer gehen neue Wege

Jacqueline Stork

22.06.2016 - 05:34 Uhr

Ennepetal. Der Sportfischerei-Verein Ennepetal öffnete sein Tor zum Vereinsgelände für einen „Tag der offenen Tür“.

In der Vergangenheit hatte der Verein immer ein großes „Fischerfest“ gefeiert. „Da wir aber unter Mitgliederschwund leiden und das Fest schon im vergangenen Jahr nicht mehr stemmen konnten, mussten wir uns etwas Neues überlegen“, erklärt Vereinsvorsitzender Peter Doering. Das traditionell zweitägige Fischerfest wurde deshalb in einen eintägigen Tag der offenen Tür gewandelt. Doch das Wetter meint es am Samstag nicht gut mit den Sportfischern. „Es haben leider aufgrund des Regens weniger Gäste den Weg zu uns gefunden“, bedauert Doering. Trotzdem sei es wieder ein Anfang.

Die befreundeten Fischer vom ASV Gut Fang Oelkinghausen sind dem Sportfischerei-Verein Ennepetal treu. „Wir besuchen uns immer gegenseitig, diese Freundschaft zwischen den Vereinen freut mich sehr“, sagt Doering. Traditionell bieten die Sportfischer geräucherte Bachforelle und geräucherten Aal, sowie Matjes an. Aber auch Bratwurst, Kuchen und Waffeln stehen auf der Speisekarte. „Ich bin zufrieden, weil der Tag der offenen Tür die Geselligkeit gefördert hat und wir uns der Öffentlichkeit vorstellen können“, fasst Doering zusammen.

Der Sportfischerei-Verein Ennepetal wurde 1960 gegründet und hat aktuell 105 Mitglieder. „Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen“, wirbt Peter Doering. Mit 65 000 m² Eigentum verfügt der Verein über ein großes Freigelände.